

Studium generale im Wintersemester 2008/09

Inhalt

| | |
|--|----|
| Das Studium generale der HfWU | 2 |
| Bildung für nachhaltige Entwicklung | 4 |
| Öffentliche Reihe „Energiesparendes Bauen“ | 6 |
| Ethikseminar „Biodiversität“ | 8 |
| Philosophiekurs „Denk-Mall“ | 10 |
| Workshop „Soziale Verantwortung von Unternehmen“ | 12 |
| Workshop „Kommunikation“ | 14 |
| Workshop „Dem Leben Richtung geben“ | 16 |
| Debattierclub | 18 |
| Theaterkurs: Die Lust am Spielen | 20 |
| Nürtinger Hochschulchor | 22 |
| Mitwirkung | 24 |

Bildung im Studium

„Bildung ist etwas, das Menschen mit sich und für sich machen: Man bildet sich. Ausbilden können uns andere, bilden kann sich nur jeder selbst. Eine Ausbildung durchlaufen wir mit dem Ziel, etwas zu können. Wenn wir uns dagegen bilden, arbeiten wir daran, etwas zu werden - wir streben danach, auf eine bestimmte Art und Weise in der Welt zu sein.“
(Peter Bieri)

Abstand zum Studienfach zu ermöglichen und Raum zu schaffen für kritische Reflexion und persönliche Entfaltung – das sind die Ziele, mit denen vor zwei Jahren das Studium generale als allgemein bildendes Angebot ins Leben gerufen wurde. Im Hinblick auf das fachliche Profil unserer Hochschule ist es sein besonderes Anliegen, die Bereiche „Wirtschaft“ und „Umwelt“ im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aufeinander zu beziehen.

Wir wollen Sie ermutigen, Ihr Studium als einen Lebensabschnitt zu begreifen, der nicht nur Ihrer beruflichen Qualifikation dient, sondern Ihnen auch Freiheiten zu einer umfassenderen Entwicklung gibt: selbständig zu denken, autonom zu urteilen und schließlich verantwortlich zu handeln.

Unser Angebot ist wieder etwas umfassender geworden - hoffentlich ist auch für Sie etwas dabei!

Öffentliche Reihe: ‚Wirtschaft und Umwelt im Dialog‘

Die in Kooperation mit der Stadt Nürtingen veranstaltete Reihe versteht sich als ‚Hochschule für alle‘: für die Mitglieder der Hochschule und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Reihe verbindet die Kernkompetenzen der Hochschule und bringt sie öffentlich miteinander ins Gespräch. Veranstalter ist die Koordinationsstelle Umwelt unter der Leitung von Prof. Dr. Albrecht Müller.

Kursangebot für Studierende

Hier finden Sie fortlaufende Seminare zu Philosophie und Ethik, Workshops zu unternehmerischer Verantwortung, Persönlichkeitsentwicklung und erfolgreicher Kommunikation sowie einen Theaterkurs und den Nürtinger Hochschulchor.

Kontakt

Dr. Uta Eser
Koordinationsstelle Umwelt
Schelmenwasen 4-8, 72622 Nürtingen
Telefon: 0 70 22 / 404 - 211
E-Mail: uta.eser@hfwu.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Offizielles Projekt der Weltdekade 2008/09

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält

Nachhaltigkeit lernen



**Offizielles Projekt
der Weltdekade
2008 / 2009**

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat 2002 in Johannesburg die Ausrufung der Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ (2005-2014) beschlossen. Ziel dieser Dekade ist es, Prinzipien, Werte und praktische Erfahrungen einer nachhaltigen Entwicklung in alle Bereiche der Bildung und des Lernens zu integrieren. Im Kern geht es dabei darum, Menschen zur aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte zu befähigen (Gestaltungskompetenz).

Das Studium generale der HFWU will zu dieser Zielstellung beitragen. Für diese Schwerpunktsetzung wurde die Koordinationsstelle Umwelt für die Jahre 2008/09 zum Offiziellen Dekadeprojekt ernannt.

Wirtschaft und Umwelt im Dialog

Unter dem Motto „Hochschule für alle“ führen wir im Studium generale in Kooperation mit der Stadt Nürtingen eine öffentliche Reihe durch, die dem Dialog von ‚Wirtschaft‘ und ‚Umwelt‘ gewidmet ist. Hier lernen Sie wechselnde Themen und Akteure nachhaltiger Entwicklung kennen und haben beim anschließenden Umtrunk Gelegenheit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Angesichts steigender Heizkosten und steigender Meeresspiegel widmet sich die Reihe in diesem Semester dem Energiesparenden Bauen. Die Vortragsreihe beantwortet nicht nur die Frage, wie das technisch geht, sondern ebenfalls, warum wir dazu auch moralisch verpflichtet sind und wie das zu finanzieren ist.

Die Vortragsreihe wird unterstützt von den Stabsstellen der Stadt Nürtingen ‚Stadtmarketing‘, ‚Umwelt‘ und ‚Bürgerengagement‘, der Volkshochschule Nürtingen, dem Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V. und dem Karlsruher Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe).



Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller

Termine

jeweils Mittwoch: 19:30 bis 21:00 Uhr, Hörsaal 111, Altbau Nürtingen

5. November 2008

Wie geht's? - Heizkosten sparen und Klima schonen

Jedes Jahr werden in Deutschland 830 Milliarden kWh Energie buchstäblich verheizt - das entspricht einem durchschnittlichen Verbrauch von 15 l Erdöl pro qm Gebäudefläche. Technisch wäre es längst möglich, diesen Energieverbrauch - und die damit verbundenen Kosten - um 90% zu senken. Neubauten und energetisch sanierte Altbauten können mit einem Zehntel der derzeit verbrauchten Heizenergie auskommen. Wie das geht, welche Techniken dabei zum Einsatz kommen und warum sie nicht längst flächendeckend umgesetzt werden - darüber berichtet Prof. Dr. Claus Kahlert, Ebök, Tübingen.

26. November 2008

Warum ich? Verantwortung, Gerechtigkeit und Gutes Leben

Im Vortrag von Dr. Georg Mildenerger, Universität Heidelberg, geht es um die Gründe für energiesparendes Bauen: Warum eigentlich sollen wir in Energiesparmaßnahmen investieren? Geht es nur darum, unseren Geldbeutel zu schonen? Oder geht es auch um Wohnkomfort und Lebensqualität? Und nicht zuletzt: Ist Energiesparen nicht auch eine Frage der Verantwortung gegenüber denen, die nach uns kommen, sowie der Gerechtigkeit gegenüber den Menschen in der Welt, die weniger haben und verbrauchen als wir?

14. Januar 2009

Wer zahlt? Klimaschutz durch Energiesparpartnerschaften

Allzu oft scheitern langfristig rentable Sanierungsmaßnahmen an der Verfügbarkeit der erforderlichen finanziellen Mittel - sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bestand. Hier bieten Energiesparpartnerschaften einen Ausweg: Ein externer Investor finanziert die energetische Sanierung, die Investition wird über die dadurch eingesparten Energiekosten refinanziert. Rüdiger Lohse, Klimaschutz - und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, erläutert Möglichkeiten und Schwierigkeiten des sog. Energiesparcontracting und stellt gelungene Beispiele vor.

Schützen, nützen und gerecht teilen

Zusatzfach Ethik

Mit der Verabschiedung der Konvention zur Biologischen Vielfalt (CBD) in Rio 1992 hat die Weltgemeinschaft den Artenschutz nicht nur völkerrechtlich verbindlich beschlossen, sondern ihn zugleich im Sinne des Leitbilds einer nachhaltigen Entwicklung reformiert.

Die CBD ist nicht einfach ein Abkommen zum Schutz biologischer Vielfalt, sondern reflektiert den berühmten Dreiklang der Nachhaltigkeit

- Schutz der Natur
- Nachhaltige Nutzung ihrer Ressourcen
- Gerechte Verteilung der Gewinne

„Natur schützen - weil es Menschen nützt?“ - Diese umweltethische Grundsatzfrage werden wir im Seminar anhand konkreter Dokumente des Rio-Prozesses und grundlegender philosophischer Beiträge kritisch diskutieren.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die aktive Teilnahme am Seminar wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.



Leitung

Prof. Dr. Thomas Richter

Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HfWU und
Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz.

Dr. Uta Eser

Mitarbeiterin der Koordinationsstelle Umwelt, langjährige Forschungsarbeiten zu den
umwelt- und wissenschaftsethischen Aspekten der CBD.

Termin

Donnerstag, 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr, 14-täglich

Raum 205, Gebäude K II (Altbau Nürtingen)

Beginn: 16. Oktober 2008, 8:00 Uhr

Weitere Termine 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12. / 15.1. / 29.1.

Kontakt

Prof. Dr. Thomas Richter: Tel.: 07022 / 201-349, E-Mail: thomas.richter@hfwu.de

Dr. Uta Eser: Tel.: 07022/404-211, E-Mail: uta.eser@hfwu.de

Interdisziplinärer Kurs

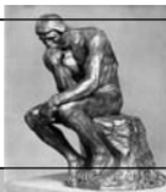
Müssen nicht auch Studierende der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften sich und der Gesellschaft „Rechenschaft geben“ - nicht nur im Sinne der Best Practice und des geltenden Rechtes? Müssen sie nicht auch die geistesgeschichtlichen Hintergründe unserer Kultur, die Wurzeln unseres Denkens, die Begründungen unserer Wertssysteme kennen und öfter fragen „Warum?“ statt „Wie“?

Sollten angehende Führungskräfte nicht die Platonische „Idee“ von einem zufälligen „Einfall“ unterscheiden können, oder den Dualismus des Descartes von der Dialektik Hegels?

Denken wir nicht alle mal wie Platon von oben nach unten (top down, Deduktion) und mal wie Aristoteles (bottom up, Induktion). Was sind die Begründungen dieser beiden Denkweisen, die Vor- und Nachteile, der Kontext? Wissen wir, wie stark der erste unsere Religion und der zweite unsere Wissenschaft geprägt hat?

Kennen wir die Wurzeln und Begründungen unserer Erkenntnis (Was kann ich wissen, was ist Wahrheit; z.B. nach Kant) und unserer Wertssysteme, beginnend bei Sokrates (Was ist richtig, was gut)?

Haben wir uns einmal mit dem „Prinzip Verantwortung“ eines Hans Jonas auseinander gesetzt, das Antworten auf die heutige technische und globale Komplexität geben will? Oder mit den Systemtheorien eines Niklas Luhmann?



Ist uns bewusst, dass viele Erkenntnisse z.B. der Quantenphysik, der Relativitäts- oder Chaostheorien zwar bis in unsere technische Alltagswelt vorgestoßen sind, nicht aber in unser Bewusstsein, das größtenteils noch von Steinzeitstrategien geprägt ist?

Man könnte so weiter machen und sollte es tun: im interdisziplinären Kurs „Denk mal“.

Leitung

Prof. Dr. Karl-Josef Durwen

Termin

Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr, Raum 204, Gebäude K IV (Neubau Nürtingen)

Beginn: 21.10. (Doppelblock), weitere Termine: 28.10. / 4.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 2.12. / 9.12. / 16.12. / 23.12. / 13.01. / 20.01. / 27.01.

Eine detaillierte Themenliste finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Zimmer 004, Pavillon (Neubau Nürtingen)

Tel.: 07022 / 404-205; E-Mail: karl-josef.durwen@hfwu.de

als Teil der Unternehmensstrategie

Workshop

Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Corporate Sustainability, neuerdings nur Corporate Responsibility sind Begriffe, die immer häufiger in den Führungsetagen multinationaler Konzerne, aber auch in der mittelständischen Wirtschaft, diskutiert und „gelebt“ werden. Zunehmend ist ein Übergang vom Shareholder- zum Stakeholderansatz erkennbar.

Ziel der ganztägigen Veranstaltung ist es, Begriffe, Anwendungsfelder und Hintergründe im Zusammenhang mit Unternehmensethik kennen zu lernen, Schnittstellen zu erkennen, Corporate Responsibility Reports lesen sowie möglicherweise Corporate Responsibility als Wettbewerbsvorteil bewerten zu können.

In der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen, die diesen strategischen Ansatz prägen, erläutert und diskutiert. Danach sollen in Gruppenarbeit Aspekte des Phänomens selbst erarbeitet und anschließend präsentiert und besprochen werden.

Da wir CR-Reports internationaler Unternehmen durcharbeiten wollen, wäre es hilfreich, wenn das Verstehen englischer Texte Ihnen keine Mühe bereitet.



Leitung

Prof. Dr. Lutz-Michael Büchner
Deutsche Telekom AG
Institut für Bildung und Hochschulkooperation



Termin

Samstag, 25. Oktober 2008 , 9: 00 bis 18.00 Uhr Raum 106, Gebäude K III (Altbau Nürtingen)

➔ Verbindliche Anmeldung bis 17. Oktober erforderlich!

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Namen, Studienfach und -semester, E-Mail-Adresse und Telefonnummer bei der Geschäftsstelle des Studium generale an:

Kontakt

Tel.: 070227404-211
Fax: 07022/404-209
E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Kommunikationstraining

Workshop

Die Grundlagen der Kommunikation zu kennen, ist wichtig für alle, die sich und andere besser verstehen wollen und durch die „richtige“ Anwendung der Kommunikationsregeln zu mehr Lebensfreude und Ansehen gelangen möchten. Ob in Partnerschaft, im Studium oder im Beruf, - die „gelungene“ Kommunikation erleichtert auch in schwierigen Situationen den Erfolg im Leben. Nur wer Gespräche konstruktiv und fair führen kann, erreicht kurz-, mittel- und langfristig die gesteckten Ziele und bleibt offen für neue Ideen, Einflüsse und Impulse.

Ziel des Trainings

Die Teilnehmer/innen lernen, welche Faktoren die Kommunikation wesentlich beeinflussen, und wie sie diese im Gespräch erkennen und gezielt einsetzen können.

Methode des Trainings

Viele kurze Übungen unterstützen die Teilnehmer/innen darin, das theoretische Wissen mit dem persönlichen Handeln zu verbinden und in bestehende Verhaltensmuster zu integrieren. Gezielte, sachliche Rückmeldung ermöglicht, dass die Übenden ihre persönlichen Stärken erkennen und Hinweise für Weiterentwicklungen erhalten, um so ihre kommunikative Kompetenz zu erhöhen.



Leitung

Dr. Sylvia Lepp, Dipl.-Psych.

Termin

Freitag, 7. November 2008, 14.00 - 19.00 Uhr
Raum 303, Gebäude K III (Altbau Nürtingen)

Anmeldung bis 31.10.2008 erforderlich

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Kontakt

Dr. Sylvia Lepp
Kompetenzzentrum Lehre
KI, 116 (Altbau)
Tel. 07022 201398
Email: sylvia.lepp@hfwu.de



Dem Leben Richtung geben

Den roten Faden im Leben entdecken

Workshop in Zusammenarbeit mit der DMG

In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Lebenstraum zu entwickeln.

Sie lernen, wie Sie an Ihren Lebenszielen arbeiten.

Damit schaffen Sie die Voraussetzung für langfristigen Erfolg und Sinnerfüllung.

- Wie werden aus Wünschen Ziele?
- Wie werde ich zum kreativen Lebensgestalter?
- Tragfähige Jahres- und Lebensziele formulieren und umsetzen

Trainer

Prof. Dr. Jörg Knoblauch

Mittelständischer Unternehmer

Gewinner zahlreicher Unternehmenspreise

Bestsellerautor

Bekannt durch Beiträge in Funk und Fernsehen

URL: www.knoblauch-online.de





Termin

Samstag, **Datum**, 9:45 bis 17.15 Uhr
Ort s. Aushang

Verbindliche Anmeldung bis **Datum** erforderlich

Teilnehmerzahl mind. 8, Bitte melden Sie sich spätestens bis **Datum** an! Eine kurze E-Mail mit Namen, Studienfach und -semester sowie Telefonnummer genügt.
Anmeldung an: ak-dmg@hfwu.de

Kontakt

Studentischer Arbeitskreis der DMG an der HfWU
Kollegiengebäude V (Hauber-Areal)
Zimmer 128

URL: www.ak-dmg.de

E-Mail: ak-dmg@hfwu.de

Debattier-Club

Angebot in Zusammenarbeit mit der AG VWL

Der Debattier-Club ist eine neue Veranstaltungsreihe an der HfWU, initiiert und organisiert von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Volkswirtschaftslehre, kurz AG VWL.

Der Club bietet allen Kommilitonen die Möglichkeit, in einem kollegialen und lockeren Umfeld die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu schärfen.

In der ersten Runde treten jeweils zwei Debattierer gegeneinander an und versuchen das Publikum argumentativ von ihrer Meinung zu einem vorgegebenen Thema zu überzeugen. In der zweiten Runde wird das Thema vom Publikum bestimmt, welches sich am Ende der Runden gerne an der Diskussion beteiligen kann.

Moderation

Prof. Dr. Hinners-Tobrägel

Prof. Dr. Friedemann Baisch



Arbeitsgemeinschaft Volkswirtschaft e.V.

Termin(e)

regelmäßig, genaue Termine und Ort s. Aushang und Rundmail

Kontakt

AG VWL e.V.
Neckarsteige 6-10
72622 Nürtingen

URL: <http://www.ag-vwl.de>

E-Mail: info@ag-vwl.de

Die Lust am Spielen

Theaterkurs

Wer denkt, Theater spielen hat nur etwas mit sturem Text lernen zu tun, der irrt. In diesem Kurs geht es vielmehr um körperliche Bewegung, um spielerische Interaktion, um Improvisation von Szenen und Geschichten. Der Phantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Während dieser Theaterarbeit erfährt man einiges über die Körpersprache und die damit verbundene Präsenz auf der (Alltags-)Bühne. Es werden weder Erfahrungen noch Talent vorausgesetzt – lediglich der Spaß, sich auf etwas Neues einzulassen.

Der Dramatiker Heiner Müller meinte: „Interessant ist Theater nur, wenn man macht, was man nicht kann. Nur daraus entsteht etwas Neues.“

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

Leitung

Birgit Hein (M.A.)

Theaterwissenschaftlerin und Germanistin;
freiberufliche Theaterpädagogin,
Regisseurin und Projektleiterin





Schnuppertermin

Dienstag, 14. Oktober von 19.30 - 22 Uhr im „Theater im Schlosskeller“
(Schlossgartenstrasse 3/1)

Weitere Termine:

21. Oktober, 11. November, 18. November, 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 20.
Januar, 27. Januar, jeweils dienstags, 19.30 - 22 Uhr

Kontakt

Birgit Hein, Im Pflaster 6, 72664 Kohlberg

Telefon 0 70 25 / 70 94

E-Mail: hein.birgit@freenet.de

Bitte vorher per E-Mail oder telefonisch bei Frau Hein anmelden!

Wer kann und will gern mitsingen?

Hochschulchor

Im Zusammenhang mit dem Studium generale wurde zum WS 2007/08 der Nürtinger Hochschulchor gegründet.

Es tut gut, mal nicht nur zu büffeln, sondern auch gemeinsam mit anderen zu musizieren und Spaß zu haben. Gesungen werden weltliche und geistliche Stücke verschiedener Musikepochen. Wir wollen uns im Laufe des Semesters ein kleines Programm erarbeiten und am Semesterende zur Aufführung bringen.

Für die Proben einschließlich entsprechender Stimmbildung steht mit Andreas P. Merkelbach ein professioneller und erfahrener Dirigent zur Verfügung.

Am 7. Oktober 2008 startet der Nürtinger Hochschulchor ins 3. Semester und braucht noch kräftige Verstärkung! Wir wollen verschiedene Filmhits und Melodien, unter anderem von ABBA und den Beatles, sowie internationale Weihnachtslieder einstudieren.

Wer sich angesprochen fühlt, kommt einfach zum „Schnuppern“ in die Probe jeweils am Dienstag Abend, ab dem 7. Oktober 2008 um 19.30 h in die Aula der Fachhochschule für Kunsttherapie.



Leitung

Andreas P. Merkelbach, Kantor der Seelsorgeeinheit Jakobsbrunnen der katholischen Gesamtgemeinde St. Johannes

Termin

Dienstag, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
in der Aula der Hochschule für Kunsttherapie, Sigmaringer Straße 15

Beginn

Dienstag, 7. Oktober 2008
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei!

Kontakt

Büro: Vendelastraße 30
D-72622 Nürtingen
Telefon: 0 70 22 / 70 89 2-20
Mobil: 01 71 / 2 83 56 55
E-Mail: a.merkelbach@kath-kirche-nt.de

Machen Sie mit beim Studium generale!

Das Studium generale lebt von Ihrer Mitwirkung.

- Sie vermissen noch Ihr Wunschthema in unserem Programm?
- Sie haben Ideen für neue Veranstaltungen und Formate?
- Sie kennen interessante Referenten und würden Sie gerne einladen?
- Sie planen eine Veranstaltung und möchten sie ins Studium generale einbringen?

Dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Vorschläge!

Kontakt

Dr. Uta Eser

Koordinationsstelle Umwelt, Zimmer 124, K V (Neubau Nürtingen)

E-Mail: uta.eser@hfwu.de

Tel.: 07022 / 404-211